4 2023

SOMMERFEST 2023
4 Seiten Fotos von dem großartigen Tag

AMBULANTE PFLEGE
Mit dem E-Bike für Stiftung und Stadtteil

# Neues

VON DER ANSCHARHÖHE

STIFTUNG
ANSCHARHÖHE
EPPENDORF

# 5 Fragen an ...

## Nizer Khalaf

*Pflegefachmann Ambulante Pflege*

*Seit 2022 Mitarbeiter auf der Anscharhöhe*

### WAS ARBEITEST DU EIGENTLICH AUF DER ANSCHARHÖHE?

Ich bin seit eineinhalb Jahren auf der Anscharhöhe. Hier habe ich in diesem Jahr meine Ausbildung als Pflegefachmann absolviert. Nach dem Abschluss meiner Ausbildung – seit August 2023 – arbeite ich jetzt beim Ambulanten Pflegedienst der Stiftung Anscharhöhe. Das Team ist ziemlich im Aufbau, was ich ja auch ganz interessant finde, da man den Aufbau und die Struktur besser versteht.

### IST DIE ARBEIT AUCH MANCHMAL SCHWER?

Als ich Auszubildender war, hatte ich ganz schön viele Aufgaben. Ja klar, die Arbeit ist ziemlich schwer, wenn einer von der Kollegen sich krank meldet und wir mehr Bewohner bekommen, dazu kommt immer wieder die wöchentliche Kontrolle wie Blutzucker, Blutdruck, Gewicht usw. Am schönsten war, was ich im Wohnbereich 2 im CNH erlebt habe: dass ich mit den Kollegen immer zusammen gestanden habe und wir uns gegenseitig geholfen haben.

### WAS MACHST DU GERN IN DEINER FREIZEIT?

In meiner Freizeit bin ich gerne am Strand, wenn das Wetter gut ist, ich mag den Wind und wie das Meer riecht, spazieren mit Freunden und Partys. Ich fahre gerne Fahrrad, das ist mein einziges Verkehrsmittel in Hamburg, womit ich überall schnell hinkomme. Ich gehe gerne zum Kraftsport, den ich sechsmal die Woche treibe. Also ich finde, dass mein Leben voll mit Bewegung ist, und ich achte auf das, was ich esse, um gesund zu bleiben.

### WARUM ARBEITEST DU AUF DER ANSCHARHÖHE?

Ich wurde von Freunden und Bekannten über die Anscharhöhe informiert, wie gut die Arbeit da ist und wie nett die Mitarbeiter. Ich bin also mitten in meiner Ausbildung zur Anscharhöhe umgezogen, weil ich da bessere Bildung bekommen kann. Und das stimmt – ich habe eine gute Praxis-Bildung bekommen und bin damit sehr zufrieden.

### WÜRDEST DU LIEBER ETWAS ANDERES MACHEN?

Ja, ich habe einen Traum, den ich schaffen will. Ich bin in die Pflege gegangen, weil ich viele Wege habe, um Medizin zu studieren. Aber im Laufe der Zeit habe ich Pflege doch gerne gemocht, weil ich gerne mit Menschen arbeite. Aber jeder Traum muss mal erledigt werden...

MARIA BÖNISCH
*Fundraising*

# Liebe Leserinnen und Leser,

in dieser Ausgabe sehen Sie viele schöne Fotos von unsere Sommerfest.
Wir konnten alle einen tollen Tag erleben. Viele Mitarbeiter, Ehrenamtliche und Partner haben geholfen.
Herzlichen Dank für die Unterstützung!
Und viel Spaß beim Anschauen.
Haben Sie die Karte auf der Vorderseite des Heftes gesehen?
Wenn Sie noch ein Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben suchen, dann können Sie eine Geschenk-Spende machen.
Die Spende geht direkt in verschiedene Projekte.
Die Spenden sind für unsere Bewohnerinnen und Bewohner in der Pflege.
Und auch für unsere Klientinnen und Klienten der Hilfen zur Teilhabe.
Wenn Sie bis zum 10. Dezember eine Spende machen, bekommen Sie eine festliche Urkunde von uns.
Diese Urkunde können Sie dann zu Weihnachten verschenken.
Zu Weihnachten wird viel verschenkt, was man nicht so sehr braucht. Bei der Urkunde ist es anders.
Ich wünsche Ihnen eine schöne Herbstzeit und eine schöne Vorweihnachts-Zeit!
IHRE MARIA BÖNISCH

## INHALT


SEITE 04 Fotostrecke Sommerfest 2023
SEITE 08 Termine und Veranstaltungen
SEITE 12 Quartiersprojekt
SEITE 13 Quartier / Ambulante Pflege
SEITE 14 Carl-Ninck-Haus
SEITE 16 Hilfen zur Teilhabe
SEITE 18 Wohnen mit Service
SEITE 19 Kirchengemeinde St. Anschar
SEITE 20 Rätsel / Impressum

# SOMMERFEST

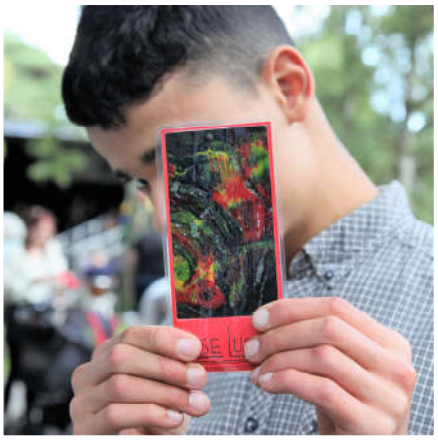
*Anzeige*

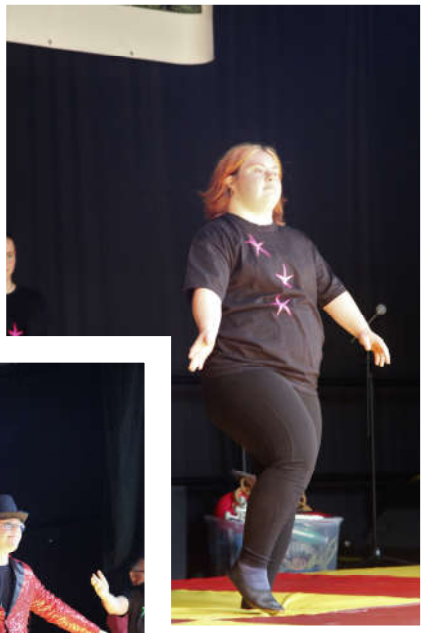
DAS CAFÉ AN DER ST. ANSCHAR-KIRCHE:

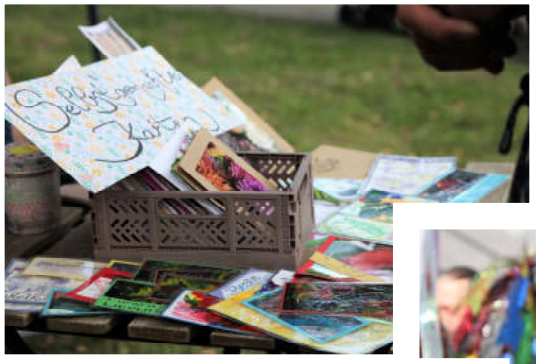
## COFFEE & MORE

Geöffnet: dienstags bis freitags und sonntags
von 11:00 - 17:00 Uhr
Telefon: 01520 1466955

# 2023



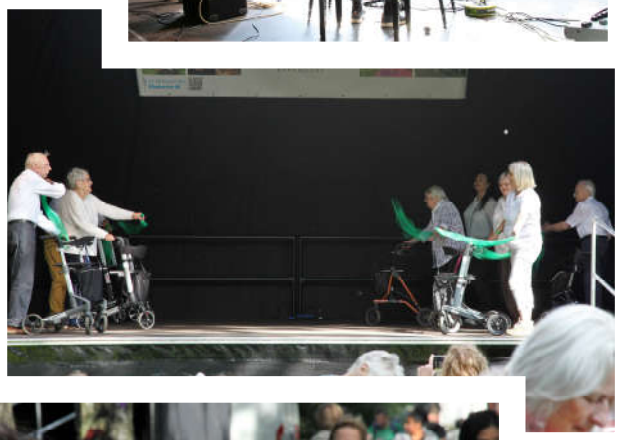


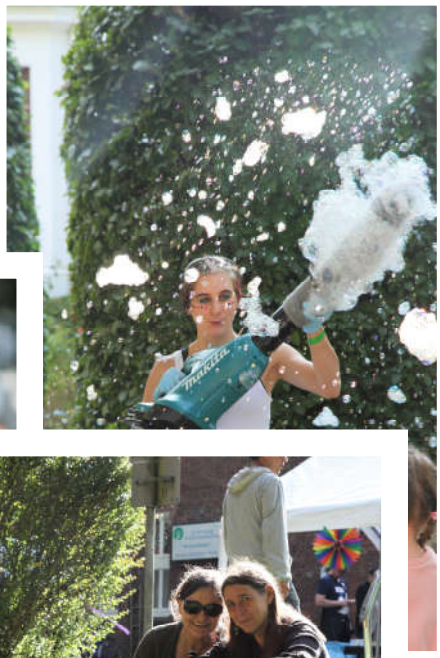


Einladung zum Sommerfest
Es ist wieder soweit!
Die Stiftung Anscharhöhe feier
Samstag, 2. September 20
von 14.00 bis 18.00 Uhr
Seien Sie mit dabei und lassen
vielen Attraktionen über
Wir freuen uns auf Ihre
STIFTUNG ANSCHARHÖHE
Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass während d
Veranstaltung Fotoaufnahmen gemacht werden.

Jorinde
und Joringel

Bühnenprogramm
14:00-14:10 Uhr Eröffnung Herr Nowaczyn
14:10-14:40 Uhr Zirkus Regenbogen
14:40-15:45 Uhr Staatliche Jugendmusikschule Hamburg
15:45-16:00 Uhr Pause
16:00-16:15 Uhr Rollatortanz
16:15-16:30 Uhr Pause
16:30-17:50 Uhr Juraj Sivak
17:50-18:00 Uhr Ausklang mit Pastor Krämer
Mitmach-Programm auf dem Gelände





*Anzeige*

# Neue Brille

**MOBILE OPTIKBERATUNG**

- ★ **Hausbesuche**
- ★ **Augenprüfung**
- ★ **Beratung**
- ★ **kostenloser Abhol- und Bringservice**

Rufen Sie mich unverbindlich an:

**040-513 10 524** oder **0172-540 52 46**

**Joachim Schmitz, Optikermeister**

| WANN | WAS | WO | FÜR WEN | BEMERKUNGEN |
|---|---|---|---|---|
| **Sonntag, 01.10.2023 10:30 Uhr** | Erntedank-Gottesdienst mit Kirchenmusik | Kirche St. Anschar | Öffentlich | Johann Vierdanck - Nun danket alle Gott; J.S. Bach - ‚Herr deine Güte'...: Marianne Bruhn (Sopran), Anne Friedemann (Alt), Chor St. Anschar, Instrumentalensemble |
| **Montag, 02.10.2023 10:00 Uhr** | Einkaufsfahrt "Wohnen mit Service" | Treffen vor der Verwaltung | Wohnen mit Service | |
| **Mittwoch, 04.10.2023 09:45 Uhr** | Sportangebot: Mach mit - Bleib fit! | Turnhalle | Alle Menschen über 65 Jahre (Quartiers-projekt) | Zielgruppe: Senior:innen die in Bewegung bleiben möchten. Sportangebot für Senior:innen jeden Fitness-levels; 1x die Woche für ca. 45min. 8er Karten bei Frau Raabe am Empfang erhältlich (WmS: 24€ = 3€ pro Termin; ohne WmS: 32€ = 4€ pro Termin). Anmeldung an hanna.eggert@anscharhoehe.de oder 040 46 69 643 |
| **Mittwoch, 04.10.2023 15:30 Uhr** | Andacht mit Pastor Krämer | Carl-Ninck-Haus, WB1 | CNH | |
| **Freitag, 06.10.2023 14:30 Uhr** | Frag nach - das Digitalcafé | Wäscherei | Alle Menschen über 65 Jahre (Quartiers-projekt) | Zielgruppe: Senior:innen mit Smartphone. Offene Fragerunde zum eigenen Gerät; 1x die Woche für 45min.; eigenes Smartphone notwendig Anmeldung an hanna.eggert@anscharhoehe.de oder 040 46 69 643 |
| **Montag, 09.10.2023 10:00 Uhr** | Einkaufsfahrt "Wohnen mit Service" | Treffen vor der Verwaltung | Wohnen mit Service | |
| **Montag, 09.10.2023 16:00 Uhr** | Smartphone Gruppe mit Thomas | Wäscherei | Alle Menschen über 65 Jahre (Quartiers-projekt) | Zielgruppe: Senior:innen mit eigenem Smartphone. 1x die Woche für 45min.; fortlaufende Gruppe. Anmeldung an hanna.eggert@anscharhoehe.de oder 040 46 69 643 |
| **Montag, 09.10.2023 17:00 Uhr** | Tablet-Schulung mit Tom | Wäscherei | Alle Menschen über 65 Jahre (Quartiers-projekt) | Zielgruppe: digitale Einsteiger:innen 8-wöchiger Kurs; 1x die Woche für 45min.; Gerät wird kostenfrei gestellt. Anmeldung an hanna.eggert@anscharhoehe.de oder 040 46 69 643 |
| **Dienstag, 10.10.2023 17:30 Uhr** | Qigong für Anfänger:innen | Wäscherei | Öffentlich | Dieser Kurs richtet sich an Menschen, die Qigong als Gesundheitsmethode kennenlernen möchten. Übungen im Stehen und Sitzen. 10-wöchiger Kurs; 1x die Woche für 60 min.; insg. 80€. Anmeldung an hanna.eggert@anscharhoehe.de oder 040 46 69 643 |
| **Dienstag, 10.10.2023 18:30 Uhr** | Qigong für Fort-geschrittene | Wäscherei | Öffentlich | Der Kurs verlangt eine körperliche Grundfitness; für jedes Alter geeignet; man sollte 1 Stunde im Stehen trainieren können. 10-wöchiger Kurs; 1x die Woche für 60 min.; insg. 120€ inklusive Lehrskript und Video-Unterstützung für das Selbststudium. Anmeldung an hanna.eggert@anscharhoehe.de oder 040 46 69 643 |

| WANN | WAS | WO | FÜR WEN | BEMERKUNGEN |
|---|---|---|---|---|
| **Mittwoch, 11.10.2023 09:45 Uhr** | Sportangebot: Mach mit - Bleib fit! | Turnhalle | Alle Menschen über 65 Jahre (Quartiers-projekt) | Zielgruppe: Senior:innen die in Bewegung bleiben möchten. Sportangebot für jeden Fitnesslevel; 1x die Woche für ca. 45min. 8er Karten bei Frau Raabe am Empfang erhältlich (WmS: 24€ = 3€ pro Termin; ohne WmS: 32€ = 4€ pro Termin). Anmeldung an hanna.eggert@anscharhoehe.de oder 040 46 69 643 |
| **Mittwoch, 11.10.2023 11:00 Uhr** | Anschar-Club "Gespräche über das Zeitgeschehen" | Gemein-schaftsraum "Haus im Anscharpark" | Wohnen mit Service | |
| **Mittwoch, 11.10.2023 15:00 Uhr** | Vortrag über Patienten-Verfügung mit Karoline Dichtl | Wäscherei | Alle Bewohner:innen und Klient:innen | |
| **Mittwoch, 11.10.2023 15:30 Uhr** | Andacht mit Pastor Krämer | Carl-Ninck-Haus, WB2 | CNH | |
| **Mittwoch, 11.10.2023 17:00 Uhr** | Forum Anscharhöhe: Künstliche Intelligenz in der Pflege – Was ist KI, was kann KI, und wo sind ihre Grenzen? | Gemeindesaal | Öffentlich | Pastor Prof. Dr. Udo Krolzik erläutert, was das Besondere an Künstlicher Intelligenz ist, wo sie in der Pflege schon eingesetzt wird und wo sie helfen kann. Schließlich wagt er auch einen Blick in die Zukunft. Krolzik ist Theologe und Betriebswirtschaftler. Für die Anscharhöhe engagiert er sich als stellvertretender Kuratoriumsvorsitzen-der. Anmeldung ist nicht erforderlich. |
| **Donnerstag, 12.10.2023 10:00 Uhr** | Vorstellung "Ambulanter Pflegedienst" Stiftung Anscharhöhe | Wäscherei | Öffentlich | Vorstellung der neu gegründeten Ambulanten Pflege Anscharhöhe durch die Leiterin Ines Kempf. Aufgrund steigender Coronazahlen bitte ggf. eine FFP2-Maske tragen. |
| **Freitag, 13.10.2023 14:00 Uhr** | Zuhör-Bank mit Christa Klickermann | An der Hecke zwischen Haus Bethanien und dem Gemein-dehaus - Ausschau halten nach der grünen Flagge | Öffentlich | Zielgruppe: Eppendorfer:innen, die sich ein offenes Ohr zum Zuhören wünschen. Christa Klickermann hört Ihren Geschichten, Anliegen, Erzählungen zu. Sie erkennen sie an der grünen Zuhör-Bank-Flagge. Anmeldung an hanna.eggert@anscharhoehe.de oder 040 46 69 643 |
| **Freitag, 13.10.2023 14:30 Uhr** | Frag nach - das Digitalcafé | Wäscherei | Alle Menschen über 65 Jahre (Quartiers-projekt) | Zielgruppe: Senior:innen mit Smartphone, offene Fragerunde zum eigenen Gerät; 1x die Woche für 45min.; eigenes Smartphone notwendig. Anmeldung: hanna.eggert@anscharhoehe.de oder 040 46 69 643 |
| **Freitag, 13.10.2023 15:30 Uhr** | Volkslieder singen | Gemeindesaal | Öffentlich | Veranstaltung der Anschargemeinde |
| **Montag, 16.10.2023 16:00 Uhr** | Smartphone Gruppe mit Thomas | Wäscherei | Alle Menschen über 65 Jahre (Quartiers-projekt) | Zielgruppe: Senior:innen mit eigenem Smartphone<br>1x die Woche für 45min.; fortlaufende Gruppe. Anmeldung an hanna.eggert@anscharhoehe.de oder 040 46 69 643 |

| WANN | WAS | WO | FÜR WEN | BEMERKUNGEN |
|---|---|---|---|---|
| **Dienstag, 17.10.2023 17:30 Uhr** | Qigong für Anfänger:innen | Wäscherei | Öffentlich | Dieser Kurs richtet sich an Menschen, die Qigong als Gesundheitsmethode kennenlernen möchten. Die Übungen werden im Stehen und Sitzen ausgeübt. 10-wöchiger Kurs; 1x die Woche für 60 min.; insg. 80€. Anmeldung an hanna.eggert@anscharhoehe.de oder 040 46 69 643 |
| **Dienstag, 17.10.2023 18:30 Uhr** | Qigong für Fortgeschrittene | Wäscherei | Öffentlich | Der Kurs verlangt eine körperliche Grundfitness; für jedes Alter geeignet; man sollte 1 Stunde im Stehen trainieren können. 10-wöchiger Kurs; 1x die Woche für 60 min.; insg. 120€ inklusive Lehrskript und Video-Unterstützung für das Selbststudium. Anmeldung an hanna.eggert@anscharhoehe.de oder 040 46 69 643 |
| **Mittwoch, 18.10.2023 09:45 Uhr** | Sportangebot: Mach mit - Bleib fit! | Turnhalle | Alle Menschen über 65 Jahre (Quartiers-projekt) | Zielgruppe: Senior:innen, die in Bewegung bleiben möchten. Sportangebot für Senior:innen jeden Fitnesslevels; 1x die Woche für ca. 45min. 8er Karten bei Frau Raabe am Empfang erhältlich (WmS: 24€ = 3€ pro Termin; ohne WmS: 32€ = 4€ pro Termin). Anmeldung an hanna.eggert@anscharhoehe.de oder 040 46 69 643 |
| **Mittwoch, 18.10.2023 12:15 Uhr** | Mittags am Quartierstisch | Wäscherei | Öffentlich | Gemeinsam schmeckt es besser! Gemeinsames Mittagessen. Jeden 3. Mittwoch auf der Anscharhöhe. 5€ für Hauptgang und Dessert inkl. Wasser. Anmeldung und Info zum Menü: hanna.eggert@anscharhoehe.de oder 040 46 69 643 |
| **Donnerstag, 19.10.2023 15:00 Uhr** | Vortrag "Wie sie wurden, was sie sind" mit Nicki Fleischmann | Wäscherei | Wohnen mit Service | |
| **Freitag, 20.10.2023 10:00 Uhr** | Einkaufsfahrt "Wohnen mit Service" | Treffen vor der Verwaltung | Wohnen mit Service | |
| **Freitag, 20.10.2023 14:30 Uhr** | Frag nach - das Digitalcafé | Wäscherei | Alle Menschen über 65 Jahre (Quartiers-projekt) | Zielgruppe: Senior:innen mit Smartphone. Offene Fragerunde zum eigenen Gerät; 1x die Woche für 45min.; eigenes Smartphone notwendig. Anmeldung an hanna.eggert@anscharhoehe.de oder 040 46 69 643 |
| **Freitag, 20.10.2023 15:30 Uhr** | Seminar zu Deutungen des Abendmahls | Gemeinde-saal | Öffentlich | Die St. Anschargemeinde lädt zu einem Nachmittag ein, um drei unterschiedliche Interpretationen des Abendmahls vorzustellen und ins Gespräch zu kommen |
| **Montag, 23.10.2023 16:00 Uhr** | Smartphone Gruppe mit Thomas | Wäscherei | Alle Menschen über 65 Jahre (Quartiers-projekt) | Zielgruppe: Senior:innen mit eigenem Smartphone. 1x die Woche für 45min.; fortlaufende Gruppe. Anmeldung an hanna.eggert@anscharhoehe.de oder 040 46 69 643 |
| **Dienstag, 24.10.2023 17:30 Uhr** | Qigong für Anfänger:innen | Wäscherei | Öffentlich | Dieser Kurs richtet sich an Menschen, die Qigong als Gesundheitsmethode kennenlernen möchten. Die Übungen werden im Stehen und Sitzen ausgeübt. 10-wöchiger Kurs; 1x die Woche für 60 min.; insg. 80€. Anmeldung: hanna.eggert@anscharhoehe.de oder 040 46 69 643 |

| WANN | WAS | WO | FÜR WEN | BEMERKUNGEN |
|---|---|---|---|---|
| **Dienstag, 24.10.2023 18:30 Uhr** | Qigong für Fortgeschrittene | Wäscherei | Öffentlich | Der Kurs verlangt eine körperliche Grundfitness; für jedes Alter geeignet; man sollte 1 Stunde im Stehen trai-nieren können. 10-wöchiger Kurs; 1x die Woche für 60 min.; insg. 120€ inklusive Lehrskript und Video-Unterstützung für das Selbststudium. Anmeldung an hanna.eggert@anscharhoehe.de oder 040 46 69 643 |
| **Mittwoch, 25.10.2023 09:45 Uhr** | Sportangebot: Mach mit - Bleib fit! | Turnhalle | Alle Menschen über 65 Jahre (Quartiers-projekt) | Zielgruppe: Senior:innen die in Bewegung bleiben möchten. Sportangebot für Senior:innen jeden Fitnesslevels; 1x die Woche für ca. 45min. 8er Karten bei Frau Raabe am Empfang erhältlich (WmS: 24€ = 3€ pro Termin; ohne WmS: 32€ = 4€ pro Termin). Anmeldung an hanna.eggert@anscharhoehe.de oder 040 46 69 643 |
| **Mittwoch, 25.10.2023 11:00 Uhr** | Anschar-Club "Gespräche über das Zeitgeschehen" | Gemeinschaftsraum Haus im Anscharpark | Wohnen mit Service | |
| **Mittwoch, 25.10.2023 15:30 Uhr** | Andacht mit Pastor Krämer | Carl-Ninck-Haus, WB3 | CNH | |
| **Freitag, 27.10.2023 10:00 Uhr** | Einkaufsfahrt "Wohnen mit Service" | Treffen vor der Verwaltung | Wohnen mit Service | |
| **Freitag, 27.10.2023 14:30 Uhr** | Frag nach - das Digitalcafé | Wäscherei | Alle Menschen über 65 Jahre (Quartiers-projekt) | Zielgruppe: Senior:innen mit Smart-phone. Offene Fragerunde zum eigenen Gerät; 1x die Woche für 45min.; eigenes Smartphone notwendig. Anmeldung an hanna.eggert@anscharhoehe.de oder 040 46 69 643 |
| **Samstag, 28.10.2023 18:00 Uhr** | Konzert: "Merry Old England" | Kirche St. Anschar | Öffentlich | Das CONCERTINO SCHLESWIG-HOLSTEIN spielt in der Besetzung von Elke Holm und Kent Pegler v. Thun (Blockflöte), Bethany Webster-Par-mentier und Cornelia Kempf (Barockvioline), Thomas Rink (Barockfagott), Thomas Petersen-Anraad (Barockvioloncello und Violone), Philipp Weltzsch (Cembalo) Werke von John Ernest Galliard, Henry Purcell, Johann Sebastian Bach und Robert Woodcock |
| **Montag, 30.10.2023 16:00 Uhr** | Smartphone Gruppe mit Thomas | Wäscherei | Alle Menschen über 65 Jahre (Quartiers-projekt) | Zielgruppe: Senior:innen mit eigenem Smartphone. 1x die Woche für 45min.; fortlaufende Gruppe. Anmeldung an hanna.eggert@anscharhoehe.de oder 040 46 69 643 |
| **Montag, 30.10.2023 17:00 Uhr** | Tablet-Schulung mit Tom | Wäscherei | Alle Menschen über 65 Jahre (Quartiers-projekt) | Zielgruppe: digitale Einsteiger:innen 8-wöchiger Kurs; 1x die Woche für 45min.; Gerät wird kostenfrei gestellt. Anmeldung an hanna.eggert@anscharhoehe.de oder 040 46 69 643 |
| **Dienstag, 31.10.2023 10:30 Uhr** | Gottesdienst am Reformationstag | Kirche St. Anschar | Öffentlich | Zum Reformationstag erklingt Instrumentalmusik im Gottesdienst für Blockflöten, Fagott und Cembalo |

# Unverbindlicher Austausch und Geselligkeit: Die Plauderbank lädt zum Verweilen ein

In einer hektischen Welt tut es gut, Gelegenheiten für persönliche Gespräche und Begegnungen im realen Leben zu schaffen. Die "Plauderbank" ist genau das – eine einladende Möglichkeit für Menschen, sich unverbindlich auszutauschen und ins Gespräch zu kommen.
Die Plauderbank, gekennzeichnet durch eine schlichte Infotafel und den einladenden Schriftzug "Setzen Sie sich zu mir", lädt Sie ein, sich einen Moment Zeit zu nehmen und miteinander zu plaudern.

Die Funktionsweise ist denkbar simpel: Wenn Sie Lust auf ein Gespräch haben, setzen Sie sich neben den Schriftzug "Setzen Sie sich zu mir". Das Signal ist klar: Sie sind offen für Unterhaltungen.
Ganz im Geiste der Unverbindlichkeit können Sie einfach warten, bis sich der/die nächste "Plauderlustige" zu Ihnen gesellt. Also, warum nicht das nächste Mal, wenn Sie auf der Anscharhöhe spazieren gehen, einen Moment innehalten, sich auf die Plauderbank setzen und sehen, wer sich zu Ihnen gesellt?

## Oder suchen Sie einfach nur ein Ohr zum Zuhören?

Ein offenes Ohr für Ihre Geschichten, Anliegen oder Erlebnisse finden Sie jeden zweiten Freitag im Monat zwischen 14:00 und 17:00 Uhr bei Christa Klickermann von der Zuhör-Bank. Christa Klickermann erkennen Sie an der grünen Flagge der Zuhör-Bank und einem sympathischen Lächeln. Im Rahmen des Projektes Zuhör-Bank hat die Eppendorferin es sich zur Aufgabe gemacht, einfach mal zuzuhören. Das tut sie nun auch auf der Anscharhöhe. Wenn es draußen trocken ist, finden Sie Christa Klickermann mit ihrer Zuhör-Bank in der grünen „Beet-Ecke“ zwischen dem Haus Bethanien und der Verwaltung. www.zuhoer-bank.org

Gefördert durch: Hamburg | Sozialbehörde

# Mittags am Quartierstisch

## GEMEINSAM SCHMECKT ES BESSER!

Mit dem Quartierstisch möchten die Bethanien-Höfe, die Stiftung Anscharhöhe und die Hamburgische Brücke die nachbarschaftliche Gemeinschaft in Eppendorf stärken. Unter dem Motto „Gemeinsam schmeckt es besser“ bietet der Quartierstisch Jung und Alt eine einladende Möglichkeit, sich zu treffen, sich auszutauschen und gemeinsam zu essen.

Das Projekt wird im Rahmen des Quartiersprojektes von der Sozialbehörde Hamburg gefördert und von einem sozialen Projekt mit wöchentlich wechselnden Mahlzeiten versorgt. Der Mittagstisch findet jeden ersten Montag im Monat in den Bethanien-Höfen statt (7€; Anmeldung 040-235378-360), jeden dritten Mittwoch im Monat auf der Anscharhöhe (5€; Anmeldung 040-4669-643) und jeden vierten Mittwoch im Monat im „Eppe und Flut“ (5€; Anmeldung 040-227298-700). Die Anmeldung muss spätestens fünf Tage im Voraus beim entsprechenden Anbieter erfolgen.

Bei Fragen rund um das Quartiersprojekt wenden Sie sich an Hanna Sophie Eggert telefonisch unter 040-4669 643 oder per E-Mail unter hanna.eggert @anscharhoehe.de

Kooperationspartner: martini-erleben, Stiftung Anscharhöhe Eppendorf, Restaurant Martini, Hamburgische Brücke

gefördert durch: Hamburg | Sozialbehörde

# Ambulante Pflege

Die Zulassung der Ambulanten Pflege ist komplett: Wir bieten nun Pflege, Hauswirtschaft und auch medizinische Behandlungspflege. Weitere Informationen Mo – Fr 10 – 15 Uhr bei INES KEMPF – Telefon 040 4669-315

**VORSTELLUNG DER AMBULANTEN PFLEGE DONNERSTAG, 12. OKTOBER 10 UHR IN DER WÄSCHEREI**

# SICHT WEISE

## DANKE FÜR DIE AUSSTELLUNG AM 23.08.2023

Im Namen aller Besuchenden und Kunstliebhabenden möchten wir Ihnen, Herrn Endriß, herzlich für Ihre wundervolle Ausstellung danken. Ihre Kunstwerke haben uns tief beeindruckt und berührt. Ihre Skulpturen, Skizzen und Fotografien sind ein Ausdruck Ihrer herausragenden künstlerischen Fähigkeiten und Ihrer Leidenschaft für die Bildhauerei. Die Vielfalt Ihrer Werke und die Liebe zum Detail haben uns in Staunen versetzt.
Ihre Ausstellung hat nicht nur unsere Sinne beflügelt, sondern auch unsere Gedanken und Emotionen angeregt. Ihre künstlerische Vision ist inspirierend und wir sind dankbar, dass Sie uns die Möglichkeit gegeben haben, Ihre Werke zu erleben.

Wir hoffen, dass Sie in Zukunft noch viele weitere Ausstellungen gestalten werden, und freuen uns darauf, Ihre Kunst weiterhin zu bewundern. Nochmals herzlichen Dank für diese bereichernde Erfahrung. Auch bei den Besuchenden möchten wir uns herzlich für Unterstützung und Interesse bedanken. Ihre Anwesenheit hat diese Veranstaltung zu einem großen Erfolg gemacht.

Die Werke unseres Bildhauerkünstlers, die Skulpturen, Skizzen und Fotografien sowie die ausgewählten Fundstücke, die wir präsentieren durften, haben viel Lob und Anerkennung erhalten. Es war eine Freude, die Begeisterung und das Interesse, welches sie geweckt haben, hautnah zu erleben. Aufgrund des großen Erfolgs der zahlreichen Anfragen von Besuchenden, die die Ausstellung nochmals erleben möchten, hoffen wir, dass wir die Ausstellung wiederholen können. Dies gibt Ihnen und anderen Kunstliebhabern die Gelegenheit, diese faszinierenden Werke erneut zu sehen und zu genießen.

Sabine Giese, Einrichtungsleitung

# Ambulanter Hospizdienst Winterhude

Der ambulante Hospizdienst Winterhude der Stiftung Bodelschwingh ist Kooperationspartner des Carl-Ninck-Hauses. Nun möchten wir uns allen anderen Einrichtungen der Stiftung Anscharhöhe vorstellen. Viele Menschen haben den Wunsch, so lange wie möglich zu Hause zu bleiben, wenn es auf das Lebensende zugeht. Das ist nicht immer leicht; man benötigt ein gutes Netzwerk dafür. Der ambulante Hospizdienst kann ein Teil davon sein. Unsere Ehrenamtlichen begleiten schwerkranke und sterbende Menschen und ihre An- und Zugehörigen. Sie stehen ihnen in dieser schweren Zeit zur Seite und sind Ansprechpartner für Sorgen, Nöte, Angst und Trauer. Auch Menschen, die eine lebensbegrenzende Diagnose erhalten und deren Leben dadurch völlig aus dem Lot geraten ist, unterstützen wir.

Wir begleiten eine Zeit, oft bis zum Lebensende, mit Gesprächen, Zuhören, Spaziergängen oder einfach mit dem Dasein. Denn oft muss gar nicht viel gesprochen werden. Wir unterstützen Menschen in der Häuslichkeit und auch in Pflegeeinrichtungen, damit sie ihren eigenen Weg gehen können.

*U. Reimers / S. Hauel / Hospizhund Fiete (Foto: Amb. Hospizdienst)*

Manchmal haben eher die Angehörigen einen Bedarf, möchten über ihre Situation sprechen und brauchen jemanden, der das mit ihnen aushält. Auch dafür sind wir da. Die Ehrenamtlichen machen bei uns eine Ausbildung zum:zur Hospizbegleiter:in, um für ihre Aufgabe gut vorbereitet zu sein. Sie werden von uns Hospizkoordinatorinnen eng begleitet und durch Supervisionen unterstützt. Die Begleitungen durch die Ehrenamtlichen sind für jeden kostenlos. Wir Koordinatorinnen beraten Sie auch gern am Telefon oder persönlich bei Ihnen zu Hause zu den Themen Versorgungs- und Betreuungsmöglichkeiten für schwer erkrankte Menschen am Lebensende. Ebenso zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Oder wir nennen Ihnen weiterführende Institutionen, an die Sie sich mit speziellen Fragen wenden können.
Wenn Sie mehr über uns erfahren wollen, unsere Unterstützung brauchen oder mitarbeiten möchten, nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf:

Ambulanter Hospizdienst Winterhude
Telefon: 27 80 57 58
Uta Reimers/Sabrina Hauel;
reimers@bodelschwingh.com / hauel@bodelschwingh.com

## KARL MAY IN BAD SEGEBERG

Einmal im Jahr dürfen wir zur Generalprobe der Karl May-Spiele nach Bad Segeberg fahren. Die diesjährige Aufführung von „Winnetou I“ hat alle Mitreisenden begeistert. Aufgrund eines alten Aberglaubens fanden die Standing Ovations allerdings ohne die Schauspieler:innen statt, um Unglück für die Premiere zu vermeiden.

Dass wir überhaupt jedes Jahr die Möglichkeit haben, an diesem tollen Ereignis teilzunehmen, liegt am Engagement des Kiwanis Clubs Lübeck und an vielen anderen Spender:innen.
Dadurch können wir einen Bus für alle mieten, der uns sicher hin- und wieder zurückbringt.
Die Kiwanis Clubs in Norddeutschland finanzieren jährlich ca. 2300 Eintrittskarten, die von der Kalkberg GmbH vergünstigt zur Verfügung gestellt werden, um benachteiligten Kindern den Besuch der Karl May-Spiele kostenlos zu ermöglichen.
Die Kiwanis Foundation hat sich zum Ziel gesetzt, das Leben von Kindern auf der ganzen Welt besser zu machen. „Serving the children of the world“ ist ihr Motto. Privatpersonen und Unternehmen können sich engagieren. Näheres können Sie unter www.kiwanis.de erfahren.

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei den Kiwanier:innen und allen Spender:innen bedanken und freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr!

## MEINE TAUFE

Weil ich gerne getauft werden wollte, hat meine Oma sich mit Pastor Krämer in Verbindung gesetzt. Wir haben über die Taufe gesprochen und warum man getauft wird.
Am 27.08.2023 war es dann soweit, meine ganze Familie war da und das war toll. Es gab noch ein kleines Mädchen, das an diesem Tage auch getauft wurde, so war ich nicht alleine.
Ich hatte große Freude. Die Kirche war voll und alle haben mich angeschaut, das war ein bisschen komisch - aber auch schön.

Was ich besonders gut fand, waren die vielen Menschen, die mir gratuliert haben, die schönen Geschenke und die anschließende Familienfeier im Anschar-Cafe mit leckeren Snacks, Kuchen und meinem Lieblingsgetränk: Hafermilch.
Einen Satz von Pastor Krämer werde ich nicht vergessen: er sagte, dass alle Mitglieder der Gemeinde durch meine Taufe zu meinen Schwestern und Brüdern geworden sind - jetzt ist meine Familie noch größer, das ist toll!

Liebe Grüße, Euer Brian

## AUSFLUG DES „JUNXXCLUBS“

Im August haben Teilnehmer des „Junxxclubs“ einen Ausflug zum Hansapark nach Sierksdorf unternommen. Der „Junxxclub“ beschäftigt sich mit dem Thema der sexuellen Selbstbestimmung für Jungen.

Früh morgens um halb acht machten wir uns mit Bus, U-Bahn und Bahn auf den Weg, um über Lübeck nach Sierksdorf zu gelangen.

Dort angekommen, mussten wir noch einen kleinen Fußmarsch von 20 Minuten hinter uns bringen und endlich standen wir vor einem der größten Freizeitparks in Deutschland.

Wir haben viele Fahrgeschäfte genutzt. Besondere Freude bereiteten uns die überdimensionale Rutsche, der Autoscooter und natürlich die zwei Wildwasserbahnen, bei denen wir uns auch alle eine Dusche abgeholt haben. Das hatte an diesem sonnigen Tag aber eher einen erfrischenden Charakter!

Nach einer Stärkung gegen Mittag ging es nochmal zu unseren Lieblingsfahrgeschäften, um uns dann gegen fünf Uhr wieder auf den langen Heimweg zu machen. Völlig erschöpft, aber glücklich sind wir abends gegen halb neun wieder auf der Anscharhöhe angekommen.

Der Tag bot trotz der vielen Aktivitäten auch ausreichend Momente, um „Junxxgespräche“ zu führen.

Ein unvergesslicher Tag- mehr davon!

## DER FACHRAUM FÜR SEXUELLE BILDUNG

MAGDA ZIEGLER

Jeden Dienstag arbeite ich im Fachraum.
Der Fachraum ist im Mutter-Langer-Haus.
Im Fachraum gibt es viel Material zum Thema Sexualität.
Im Fachraum gibt es Hefte in leichter Sprache.

Dort gibt es Bilder und Bücher zum Anschauen und Erklären.
Jeden Dienstag können Menschen, die auf der Anscharhöhe leben oder die auf der Anscharhöhe arbeiten, zu mir in die Sprechzeit kommen.
In der Sprechzeit kann über das Thema Sexualität gesprochen werden.
Das Sprechen über Sexualität kann vieles sein.
Es kann zum Beispiel über Liebe und Geschlechtsverkehr oder Verhütung gesprochen werden.
Wenn der Wunsch da ist, gebe ich den Kontakt zu Beratungsstellen in Hamburg weiter.
Oder ich frage meinen Kollegen, er ist auch Sexualpädagoge.
Alle Betreuer:innen können auch mit den Bewohner*innen in den Fachraum gehen.
Die Betreuer*innen können vorher mit mir darüber sprechen.

## BESUCH DER NDR STUDIOS

Gemeinsam mit dem Quartiersprojekt "Älter werden im jungen Eppendorf" erlebten die Bewohner:innen aus dem Wohnen mit Service eine umfassende, zweistündige Führung. Dabei teilte der NDR interessante Anekdoten über vergangene Gäste und spannende Geschichten. Besonders beeindruckend war dabei das legendäre "Rote Sofa" aus der beliebten Sendung "DAS!", das schon zahlreiche prominente Gäste empfangen hatte. Der technische Aufwand, der hinter jeder Sendung steckt, beeindruckte die Besucher:innen zutiefst und verdeutlichte die Vielschichtigkeit dieser Produktionen. Ein gelungener und überaus spannender Nachmittag!

ST. ANSCHAR
KIRCHE IM PARK

# Schall und Rauch?

Namen sind „Schall und Rauch“, heißt es. Die Redewendung stammt aus Goethes "Faust" und wurde im Laufe der Zeit sprichwörtlich. In dieser Redewendung drückt sich aus, dass ein Name nichts mehr über eine Person auszusagen vermag: Herr Krämer ist ja kein Krämer (mehr) und Frau Rindfleisch züchtet keine Rinder (mehr).

Namen scheinen bedeutungslos, sie sind eben - flüchtig und vergänglich wie Schall und Rauch. Vielleicht erklärt das auch, warum viele Menschen einander nicht mehr mit dem Namen, sondern einem kurzen "Hallo" oder "Moin" grüßen. Macht es eigentlich einen Unterschied, ob ich jemanden mit oder ohne namentliche Anrede grüße?

Interessant: auf der Anscharhöhe entdecken wir manche Personennamen: Carl Ninck, Max Glage, Mutter Langer, Emilie, und natürlich - Ansgar (in seiner lateinischen und niederdeutschen Variante "Anschar"). Das zeigt uns, dass der Name in der jüdisch-christlichen Kultur wichtig zu sein scheint. Denken wir nur an die Taufe: da spielt der Name eine große Rolle. Wir taufen ja nicht nur irgendein Kind, irgendeinen Sohn oder irgendeine Tochter, sondern ein ganz bestimmtes Kind: Emil oder Bertha, diese Einzigartigen und Unverwechselbaren. Und selbst der Herr der Taufe hat noch einen Namen: Jesus Christus.

Der Name verleiht einem Menschen Würde. Er bezeichnet seine Einzigartigkeit. Er steht für eine ganz bestimmte Persönlichkeit. Die alten Römer sagten deshalb: "nomen est omen" - und maßen dem Namen eine große Bedeutung bei. Für sie war der Name ganz und gar nicht „Schall und Rauch“.

Auf dem Gehweg der Tarpenbekstraße im Eingangsbereich der Anscharhöhe sind seit einigen Wochen ebenfalls Namen zu lesen: Stolpersteine erinnern an Josephine Book, Günther Blobel und Klaus Peter Wörbach, die einst auf der Anscharhöhe lebten und von den Nazis verschleppt und ermordet wurden. Es ist Ausdruck von Würde, dass wir ihre Namen festhalten und an diese Menschen erinnern.

Das tun wir auch mit einer Andacht am 9. November 2023 um 18 Uhr in der Anscharkirche, zu der wir hiermit einladen. Anschließend legen wir an den Stolpersteinen Blumen und Kerzen nieder.

*Foto: Thobaben*

# Alte Begriffe erraten und Volkslieder ergänzen:

1. Ein 5-DM-Stück
2. Ein Mädchen im Teenager-Alter
3. Bauschiger, weiter Unterrock, der vor allem in den 50er-Jahren getragen wurde
4. Angedeutetes Beugen der Knie als Form der Begrüßung
5. Schlingen und Schlaufen im Band einer kaputten Hör-Kassette
6. Polizeifahrzeug zum Gefangenentransport
7. Tanzveranstaltung am Nachmittag
8. Aufzug mit offenen Kabinen, der ohne Unterbrechung fährt
9. Kommt ein Vogel geflogen……
10. Kuckuck, Kuckuck ruft´s aus dem Wald…….
11. Trink, trink, Brüderlein, trink…….
12. Lustig ist das Zigeunerleben…….
13. Im Frühtau zu Berge…….
14. Ein Männlein steht im Walde……..
15. Alle Vögel sind schon da……..

LÖSUNG:

1. Heiermann
2. Backfisch
3. Petticoat
4. Knicks
5. Bandsalat
6. Grüne Minna
7. Tanztee
8. Paternoster
9. ……setzt sich nieder auf mein Fuß
10. ……lasset uns singen, tanzen und springen
11. ……lass doch die Sorgen zu Haus
12. ……faria, faria, ho
13. ……wir ziehn, fallera
14. ……ganz still und stumm
15. ……alle Vögel, alle

IMPRESSUM

Stiftung Anscharhöhe (Hrsg.)
Tarpenbekstraße 107
20251 Hamburg
Telefon: 040 4669-0

www.anscharhoehe.de Bildnachweise: Wenn nicht anders angegeben: Stiftung Anscharhöhe

Mitgewirkt an dieser Ausgabe haben: Nizer Khalaf, Bianca Birk, Brian Liedtke, Giesela Thobaben, Kristin Kölln, Maria Bönisch, Martina Hanke, Nicole Mielke, Sabine Giese, Hanna-Sophie Eggert, Ines Kempf, Christian Schultz, Magda Ziegler, Marie Simons (Fotos Sommerfest), Tobias Nowoczyn